



und Erden..	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	abteilung			
und Erden..	2	x			1310	Textilien	257		x
	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne	10	17 099 206	
	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe	43	69 407 753	
	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung	48		x
	157	x	4 410 627	31	1701	Gewirke und Gestricke	12		x
	10	x	9 609 047	5	1802	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70		x
	6	x	148 319	14	1803	Tappteiche und textile Fußbodenbeläge			
erzeugnisse					1804	auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
oren,					1805	Sellerwaren	kg	4	3 029 310
g..	12	x	495 480	26	1806	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	42	x	1 211 722	36	1807	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1808	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1809	Technische Textilien	65		x
	4		97 467	16	1810	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5		x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	18	Bekleidung	49		x
	4	x	85 542 600	10	1811	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1812	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	43	1813	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	508	x	3 186 592	26	1814	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	55				1815	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	2				1816	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	7			30	1817	Wäsche	11		x
	41		605 557 331	25	1818	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12		x
	11		124 048 886	17	1819	Pelzwaren			
	24	x	474 688	19	1820	Strumpfwaren	4		x
	24	x	465 843		1821	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
ereitungen,					1822	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					1823	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) ..	2		x
inem Inhalt					18	Leder und Lederwaren	33		x
	2			17	1811	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1812	und gefärbte Felle	4		x
ereitet	29	x	453 031		1813	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) ..	16		x
Güter-	26				1814	Schuhe	13		x
					1815	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2012

Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten,
 Mais, Raufutter, Kartoffeln und Zuckerrüben



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

2012

Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten,
Mais, Raufutter, Kartoffeln und Zuckerrüben

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	
Methodischer Hinweis	5
Auswertung der Ergebnisse	5
Tabellenteil	
1. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	7
2. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	9
3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen	11

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

einschl.	= einschließlich
dt	= Dezitonne (100 kg)
ha	= Hektar
JD	= Jahresdurchschnitt
kg	= Kilogramm
t	= Tonne (1 000 kg)
Mill.	= Million

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des endgültigen Ernteergebnisses liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2012 und für die Hektarerträge die im Rahmen der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zugrunde. Bei den Kartoffeln werden zusätzlich die Ergebnisse der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ für die Berechnung der Hektarerträge zugrunde gelegt. Da die Bodennutzungshaupterhebung 2012 als repräsentative Erhebung durchgeführt wurde, enthält dieser Statistische Bericht keine Ergebnisse kreisfreier Städte und Kreise über Anbauflächen und Gesamternten, sondern nur über Hektarerträge.

Bei den landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt. Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgte eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit, Getreide und Hülsenfrüchte wurden auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Getreide zur Ganzpflanzenernte sowie Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) werden mit 35 % Trockenmasse und Raufutter mit 100 % Trockenmasse (TM) angegeben.

Auswertung der Ergebnisse

Ölfrüchte

Raps, die nach wie vor bedeutendste Ölfrucht in Nordrhein-Westfalen, wird fast ausschließlich in Form von Winterraps angebaut. Mit 64 479 ha erreichte Winterraps einen Anteil von 99,4 % an der gesamten Rapsanbaufläche. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Winterrapsfläche jedoch um 2,8 % eingeschränkt. Bedingt durch eine um 7,3 % auf 39,0 dt/ha gestiegene Flächenleistung wurde eine Gesamterntemenge von 251 645,6 t erzielt, das entspricht einer Steigerung von 4,1 %.

Durch die Auswinterungskalamitäten wurde der Anbau von Sommerraps und Rübsen um 45,3 % auf 372 ha ausgedehnt. Bei einem gleichzeitig stark gestiegenen Hektarertrag von 39,5 dt/ha (+64,6 %) konnte eine Gesamternte von 1 470,4 t eingefahren werden, die somit um 139,4 % über dem Vorjahresergebnis lag.

Der Anbau von Körnersonnenblumen spielt in Nordrhein-Westfalen nach wie vor nur eine untergeordnete Rolle und fand 2012 auf einer Fläche von 12 ha (-44,2 %) statt. Da der Flächenertrag im gleichen Zeitraum um 24,8 % auf 27,3 dt/ha abnahm, konnte lediglich eine Gesamternte eingefahren werden, die mit 33,7 t um 58,2 % unter dem Vorjahresergebnis blieb.

Hülsenfrüchte

Hülsenfrüchte (Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen) nahmen im Berichtsjahr eine Fläche von 2 878 ha ein (-1,0 %), wobei der Anbau der Ackerbohnen um 3,3 % auf 1 696 ha ausgedehnt wurde. Der Flächenertrag bei den Ackerbohnen verringerte sich um 4,3 % auf 42,0 dt/ha, sodass trotz Anbauausdehnung die Gesamternte mit 7 120,3 t um 1,3 % geringer ausfiel. Dagegen wurde bei den Futtererbsen zur Ernte 2012 eine Flächenrücknahme von 2,3 % auf 1 143 ha festgestellt. Der um 18,0 % auf 41,5 dt/ha gestiegene Hektarertrag konnte die Anbaueinschränkung sehr gut kompensieren, sodass die Gesamternte mit 4 741,1 t um 15,2 % über dem Vorjahresergebnis lag. Der Anbau der Süßlupinen ging ebenfalls stark zurück, und zwar um 58,4 % auf 39 ha. Bei einem Hektarertrag von 25,1 dt/ha (-16,3 %) konnte nur eine Gesamternte von 99,0 t eingefahren werden, die somit um 65,2 % unter dem Vorjahresergebnis lag.

Mais

Im Erntejahr 2012 wurde sowohl für Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) als auch für Grünmais eine Ausdehnung der Anbaufläche auf 108 472 ha (+3,7 %) bzw. 183 858 ha (+3,9 %) festgestellt. Der Körnermais entwickelte sich witterungsbedingt so günstig, dass der Rekordhektarertrag des Vorjahres nochmals um 1,7 % auf 113,7 dt/ha gesteigert werden konnte. Demzufolge fiel auch die Gesamternte entsprechend hoch aus. Diese lag mit 1 233 396,0 t um 5,5 % über dem Vorjahreswert und um 27,4 % über dem Sechsjahresmittel. Die Flächenleistung vom Grünmais 473,6 dt/ha verfehlte dagegen das Vorjahrelevel um 3,5 %. Bedingt durch die Anbauausdehnung lag die Gesamternte mit 8 708 038,8 t um 0,2 % über die Gesamternte 2011.

Dauergrünland, Grasanbau auf dem Ackerland

Den nachstehenden Ausführungen liegen die auf Trockenmasse umgerechneten Hektarerträge und Gesamternten zugrunde. Mit 358 679 ha wurde die Dauergrünlandfläche leicht ausgedehnt (+1,1 %). Die Wiesen hatten mit 181 865 ha (+22,8 %) den größten Anteil an der Gesamtfläche (50,7 %), dagegen hatten die Weiden mit 176 814 ha (-14,4 %) einen Anteil von 49,3 %. Für Dauergrünland insgesamt wurde ein Flächenertrag von 68,9 dt/ha festgestellt, der um 18,0 % höher ausfiel als ein Jahr zuvor. Demzufolge lag auch das Gesamternteergebnis mit 2 471 100,6 t um 19,2 % über dem des Vorjahres. Auch der Grasanbau auf dem Ackerland wurde leicht ausgedehnt. Auf einer Fläche von 43 601 ha, die um 0,8 % über der des Vorjahres lag, wurde eine Gesamternte von 357 356,8 t eingebracht. Diese fiel um fast ein Viertel (+24,9 %) höher aus als 2011, da der Flächenertrag mit 82,0 dt/ha um 24,1 % über dem Vorjahresergebnis lag.

Zuckerrüben

Die Landwirte in Nordrhein-Westfalen erzielten bei den Zuckerrüben im Jahr 2012 mit einem Flächenertrag von

754,9 dt/ha den bislang zweithöchsten Flächenertrag. Damit wurde das Rekordergebnis aus dem Vorjahr um 1,2 % verfehlt. Ausschlaggebend für das gute Ergebnis war die günstige Witterung im Oktober, die sich nicht nur auf den Rübenantrag, sondern auch auf den Zuckergehalt auswirkte, der von den Landwirten als sehr zufriedenstellend beurteilt wurde. Die insgesamt geerntete Menge an Zuckerrüben fiel mit 4 314 155,6 t um 6,0 % niedriger aus als im Vorjahr, was auch auf einer Reduzierung der Anbaufläche um 4,8 % auf 57 150 ha zurückzuführen ist.

Kartoffeln

Die Kartoffelanbaufläche wurde in Nordrhein-Westfalen um 15,9 % auf 27 413 ha eingeschränkt. Landesweit wurde im Erntejahr 2012 ein Hektarertrag von 485,4 dt/ha erreicht, der damit um 2,3 % unter dem Vorjahr jedoch um 2,0 % über dem langjährigen Mittel lag. Somit errechnete sich eine Kartoffelernte von 1 330 610,0 t, 17,8 % weniger als im Vorjahr.

1. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Hektarertrag				
	2012	dagegen 2011	Jahres- durchschnitt 2006/2011	Veränderung 2012 gegenüber	
				2011	Jahresdurchschnitt 2006/2011
dt			%		
Nordrhein-Westfalen					
Winterraps	39,0	36,4	38,1	+7,3	+2,5
Sommerraps und Rübsen	39,5	24,0	28,1	+64,6	+40,6
Raps und Rübsen insgesamt	39,0	36,4	37,9	+7,3	+3,0
Körner Sonnenblumen	27,3	36,3	36,2	-24,8	-24,6
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	39,0	36,4	37,9	+7,2	+3,0
Erbsen (ohne Frischerbsen)	41,5	35,2	38,5	+18,0	+7,9
Ackerbohnen	42,0	43,9	40,6	-4,3	+3,4
Süßlupinen	25,1	30,0	28,0	-16,3	-10,4
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	41,6	40,0	39,2	+3,9	+6,0
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	113,7	111,8	100,4	+1,7	+13,2
Getreide zur Ganzpflanzenernte	273,7	220,3	x	+24,2	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	473,6	490,9	471,8	-3,5	+0,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾³⁾	67,6	62,4	70,0	+8,3	-3,4
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	82,0	66,1	74,2	+24,1	+10,5
Pflanzen zur Grünernte insgesamt¹⁾	389,3	398,0	x	-2,2	x
Wiesen ³⁾	71,2	57,2	(64,7)	+24,5	(+10,0)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	66,5	59,4	.	+12,0	.
Dauergrünland insgesamt¹⁾	68,9	58,4	.	+18,0	.
Kartoffeln	485,4	496,8	475,7	-2,3	+2,0
Zuckerrüben	754,9	764,1	682,2	-1,2	+10,7
Hackfrüchte insgesamt¹⁾	667,5	670,0	609,5	-0,4	+9,5
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln					
Winterraps	42,0	40,0	40,1	+5,0	+4,7
Sommerraps und Rübsen	38,3	31,0	28,0	+23,5	+36,8
Raps und Rübsen insgesamt	42,0	39,9	39,9	+5,2	+5,2
Körner Sonnenblumen	19,0	34,0	36,2	-44,1	-47,5
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	42,0	39,9	39,9	+5,2	+5,2
Erbsen (ohne Frischerbsen)	39,0	36,4	39,2	+7,1	-0,5
Ackerbohnen	40,7	41,7	40,7	-2,4	+0,0
Süßlupinen	-	30,0	26,7	x	.
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	39,8	38,0	39,6	+4,7	+0,4
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	112,6	116,3	106,2	-3,2	+6,0
Getreide zur Ganzpflanzenernte	208,3	187,0	x	+11,4	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	500,7	519,8	495,2	-3,7	+1,1
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾³⁾	59,5	60,4	70,4	-1,5	-15,5
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	71,8	68,7	76,6	+4,5	-6,3
Pflanzen zur Grünernte insgesamt¹⁾	396,5	412,6	x	-3,9	x
Wiesen ³⁾	66,2	56,3	(64,8)	+17,6	(+2,2)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	65,0	55,0	.	+18,2	.
Dauergrünland insgesamt¹⁾	65,6	55,5	.	+18,2	.
Kartoffeln	511,9	520,5	499,6	-1,7	+2,5
Zuckerrüben	747,8	758,7	683,0	-1,4	+9,5
Hackfrüchte insgesamt¹⁾	677,9	680,8	623,9	-0,4	+8,7

1) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten – 2) zum Beispiel Klee, Klee gras, Luzerne – 3) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

Noch: 1. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Hektarertrag				
	2012	dagegen 2011	Jahres- durchschnitt 2006/2011	Veränderung 2012 gegenüber	
				2011	Jahresdurchschnitt 2006/2011
dt			%		
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg					
Winterraps	38,0	35,2	37,6	+8,0	+1,1
Sommerraps und Rübsen	40,0	18,6	28,1	+115,1	+42,3
Raps und Rübsen insgesamt	38,0	35,2	37,3	+8,0	+1,9
Körner Sonnenblumen	38,9	37,8	36,2	+2,9	+7,5
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	38,0	35,2	37,3	+8,0	+1,9
Erbsen (ohne Frischerbsen)	43,1	33,4	37,6	+29,0	+14,6
Ackerbohnen	42,4	44,8	40,6	-5,4	+4,4
Süßlupinen	25,1	30,0	28,0	-16,3	-10,4
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	42,3	41,3	39,0	+2,5	+8,5
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	113,8	111,4	99,8	+2,2	+14,0
Getreide zur Ganzpflanzenernte	289,8	225,0	x	+28,8	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	462,4	479,6	462,6	-3,6	+0,0
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾³⁾	73,5	64,0	69,6	+14,8	+5,6
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	87,1	65,0	72,9	+34,0	+19,5
Pflanzen zur Grünernte insgesamt¹⁾	386,2	392,1	x	-81,8	x
Wiesen ³⁾	74,8	57,8	(64,7)	+29,4	(+15,6)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	67,7	63,0	.	+7,5	.
Dauergrünland insgesamt¹⁾	71,4	60,7	.	+17,7	.
Kartoffeln	419,7	428,7	408,4	-2,1	+2,8
Zuckerrüben	785,7	790,2	678,1	-0,6	+15,9
Hackfrüchte insgesamt¹⁾	630,5	627,7	549,4	+0,4	+14,8

Anmerkungen Seite 7

2. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2012 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾					Gesamtertrag				
	2012	dagegen 2011	JD 2006/11	Veränderung 2012 gegenüber		2012	dagegen 2011	JD 2006/11	Veränderung 2012 gegenüber	
				2011	JD 2006/11				2011	JD 2006/11
	ha			%		t			%	
Nordrhein-Westfalen										
Winterraps	64 479	66 343	66 356	-2,8	-2,8	251 645,6	241 640,1	252 836,5	+4,1	-0,5
Sommerraps und Rübsen	372	256	1 569	+45,3	-76,3	1 470,4	614,2	4 402,5	+139,4	-66,6
Raps und Rübsen insgesamt	64 851	66 599	67 925	-2,6	-4,5	253 116,0	242 254,3	257 239,0	+4,5	-1,6
Körner Sonnenblumen	12	22	29	-44,2	-58,6	33,7	80,6	105,1	-58,2	-67,9
Ölfrüchte insgesamt²⁾	64 863	66 621	67 954	-2,6	-4,5	253 149,7	242 334,9	257 344,1	+4,5	-1,6
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 143	1 169	1 811	-2,3	-36,9	4 741,1	4 113,8	6 969,7	+15,2	-32,0
Ackerbohnen	1 696	1 642	2 237	+3,3	-24,2	7 120,3	7 214,7	9 083,2	-1,3	-21,6
Süßlupinen	39	95	153	-58,4	-74,5	99,0	284,4	428,0	-65,2	-76,9
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	2 878	2 906	4 201	-1,0	-31,5	11 960,4	11 612,9	16 480,9	+3,0	-27,4
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	108 472	104 587	96 425	+3,7	+12,5	1 233 396,0	1 169 522,9	968 179,6	+5,5	+27,4
Getreide zur Ganzpflanzenernte	4 842	4 195	x	+15,4	x	132 562,4	92 385,1	x	+43,5	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	183 858	176 960	154 539	+3,9	+19,0	8 708 038,8	8 687 381,4	7 291 777,8	+0,2	+19,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ³⁾⁴⁾	4 778	4 032	5 895	+18,5	-18,9	32 294,4	25 164,9	41 272,6	+28,3	-21,8
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁴⁾	43 601	43 260	33 378	+0,8	+30,6	357 356,8	286 135,0	247 771,8	+24,9	+44,2
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	237 079	228 446	x	+3,8	x	9 230 252,4	9 091 066,6	x	+1,5	x
Wiesen ⁴⁾	181 865	148 129	(97 237)	+22,8	(+87,0)	1 295 710,5	846 861,0	(629 530,6)	+53,0	(+105,8)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁴⁾	176 814	206 678	(247 733)	-14,4	.	1 175 390,1	1 226 681,3	.	-4,2	.
Dauergrünland insgesamt²⁾	358 679	354 807	(344 970)	+1,1	.	2 471 100,6	2 073 542,3	.	+19,2	.
Kartoffeln	27 413	32 602	31 052	-15,9	-11,7	1 330 610,0	1 619 503,8	1 477 227,6	-17,8	-9,9
Zuckerrüben	57 150	60 040	57 114	-4,8	+0,1	4 314 155,6	4 587 761,4	3 896 346,5	-6,0	+10,7
Hackfrüchte insgesamt²⁾	84 563	92 642	88 166	-8,7	-4,1	5 644 765,6	6 207 265,2	5 373 574,1	-9,1	+5,0
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln										
Winterraps	16 566	16 902	14 102	-2,0	+17,5	69 576,1	67 609,6	56 542,9	+2,9	+23,1
Sommerraps und Rübsen	101	111	286	-9,0	-64,7	388,1	345,5	800,5	+12,3	-51,5
Raps und Rübsen insgesamt	16 667	17 014	14 389	-2,0	+15,8	69 964,2	67 955,1	57 343,4	+3,0	+22,0
Körner Sonnenblumen	7	10	7	-30,0	+0,0	14,0	32,8	25,6	-57,3	-45,3
Ölfrüchte insgesamt²⁾	16 674	17 024	14 396	-2,1	+15,8	69 978,2	67 987,9	57 369,0	+2,9	+22,0
Erbsen (ohne Frischerbsen)	448	697	980	-35,7	-54,3	1 745,3	2 536,2	3 844,8	-31,2	-54,6
Ackerbohnen	409	457	604	-10,5	-32,3	1 663,5	1 907,0	2 459,0	-12,8	-32,4
Süßlupinen	-	65	29	x	.	-	194,5	77,5	x	.
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	857	1 219	1 613	-29,7	-46,9	3 408,8	4 637,7	6 381,3	-26,5	-46,6
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	8 434	9 023	8 910	-6,5	-5,3	94 968,1	104 937,5	94 622,7	-9,5	+0,4
Getreide zur Ganzpflanzenernte	954	524	x	+82,1	x	19 866,4	9 803,1	x	+102,7	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	53 899	49 851	43 779	+8,1	+23,1	2 698 742,0	2 591 268,5	2 168 026,7	+4,1	+24,5
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ³⁾⁴⁾	2 020	1 783	2 743	+13,3	-26,4	12 020,1	10 772,1	19 323,5	+11,6	-37,8
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁴⁾	14 644	13 365	11 884	+9,6	+23,2	105 142,2	91 818,4	91 057,3	+14,5	+15,5
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	71 517	65 524	x	+9,1	x	2 835 770,7	2 703 662,1	x	+4,9	x
Wiesen ⁴⁾	75 159	62 147	(36 946)	+20,9	(+103,4)	497 555,8	349 887,8	(239 492,3)	+42,2	(+107,8)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁴⁾	80 158	94 238	(107 955)	-14,9	.	521 025,5	518 307,4	.	+0,5	.
Dauergrünland insgesamt²⁾	155 317	156 385	(144 901)	-0,7	.	1 018 581,3	868 195,2	.	+17,3	.
Kartoffeln	19 543	24 175	22 921	-19,2	-14,7	1 000 313,0	1 258 228,3	1 145 131,7	-20,5	-12,6
Zuckerrüben	46 461	49 721	48 200	-6,6	-3,6	3 474 347,6	3 772 302,7	3 291 928,8	-7,9	+5,5
Hackfrüchte insgesamt²⁾	66 004	73 896	71 121	-10,7	-7,2	4 474 660,6	5 030 531,0	4 437 060,5	-11,0	+0,8

1) Anbaufläche nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2012 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 3) zum Beispiel Klee, Klee gras, Luzerne – 4) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

**Noch: 2. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2012
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾					Gesamtertrag				
	2012	dagegen 2011	JD 2006/11	Veränderung 2012 gegenüber		2012	dagegen 2011	JD 2006/11	Veränderung 2012 gegenüber	
				2011	JD 2006/11				2011	JD 2006/11
	ha			%		t			%	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg										
Winterraps	47 913	49 441	52 254	-3,1	-8,3	182 069,5	174 030,5	196 293,6	+4,6	-7,2
Sommerraps und Rübsen	271	144	1 283	+88,2	-78,9	1 082,4	268,7	3 602,0	+302,8	-70,0
Raps und Rübsen insgesamt	48 184	49 585	53 536	-2,8	-10,0	183 151,9	174 299,2	199 895,6	+5,1	-8,4
Körnersonnenblumen	5	13	22	-61,5	-77,3	19,7	47,8	79,6	-58,8	-75,3
Ölfrüchte insgesamt²⁾	48 189	49 598	53 559	-2,8	-10,0	183 171,6	174 347,0	199 975,2	+5,1	-8,4
Erbsen (ohne Frischerbsen)	695	472	831	+47,2	-16,4	2 995,8	1 577,5	3 124,8	+89,9	-4,1
Ackerbohnen	1 287	1 185	1 633	+8,6	-21,2	5 456,8	5 307,7	6 624,2	+2,8	-17,6
Süßlupinen	39	30	125	+30,0	-68,8	99,0	89,9	350,5	+10,1	-71,8
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	2 021	1 687	2 589	+19,8	-21,9	8 551,6	6 975,1	10 099,6	+22,6	-15,3
Körnermais/Mais zum Ausreife(n) (einschl. Corn-Cob-Mix)	100 038	95 564	87 515	+4,7	+14,3	1 138 427,9	1 064 585,4	873 556,9	+6,9	+30,3
Getreide zur Ganzpflanzenernte	3 889	3 670	x	+6,0	x	112 696,0	82 582,0	x	+36,5	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	129 959	127 108	110 760	+2,2	+17,3	6 009 296,8	6 096 113,1	5 123 751,1	-1,4	+17,3
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ³⁾⁴⁾	2 758	2 249	3 152	+22,6	-12,5	20 274,3	14 392,8	21 949,1	+40,9	-7,6
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁴⁾	28 957	29 895	21 493	-3,1	+34,7	252 214,6	194 316,6	156 714,5	+29,8	+60,9
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	165 563	162 922	x	+1,6	x	6 394 481,7	6 387 404,5	x	+0,1	x
Wiesen ⁴⁾	106 705	85 982	(60 292)	+24,1	(+77,0)	798 154,7	496 973,2	(390 038,3)	+60,6	(+104,6)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁴⁾	96 657	112 440	(139 778)	-14,0	.	654 364,6	708 374,0	.	-7,6	.
Dauergrünland insgesamt²⁾	203 362	198 422	(200 070)	+2,5	.	1 452 519,3	1 205 347,2	.	+20,5	.
Kartoffeln	7 870	8 427	8 131	-6,6	-3,2	330 297,0	361 275,4	332 095,9	-8,6	-0,5
Zuckerrüben	10 689	10 320	8 914	+3,6	+19,9	839 808,0	815 458,7	604 417,6	+3,0	+38,9
Hackfrüchte insgesamt²⁾	18 559	18 747	17 045	-1,0	+8,9	1 170 105,0	1 176 734,1	936 513,6	-0,6	+24,9

Anmerkungen Seite 9

3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterraps	Sommerraps und Rübsen	Körner-sonnen-blumen	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Ackerbohnen	Süß-lupinen	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)
		dt						
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	.	–	–	–	.	–	.
112 000	Duisburg	38,0	–	–	–	–	.	107,0
113 000	Essen	.	–	–	–	.	–	.
114 000	Krefeld	.	–	–	–	–	–	.
116 000	Mönchengladbach	.	–	–	–	.	–	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	–	–	–	–	–	.
119 000	Oberhausen	38,0	–	–	–	–	–	.
120 000	Remscheid	.	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	–	–	–	.	–	–
124 000	Wuppertal	.	–	–	–	–	–	.
	Kreise							
154 000	Kleve	45,3	34,0	.	48,0	46,0	–	112,2
158 000	Mettmann	39,8	–	–	.	.	–	90,0
162 000	Rhein-Kreis Neuss	40,1	40,0	.	.	40,0	.	113,4
166 000	Viersen	42,6	–	.	.	.	–	121,1
170 000	Wesel	47,5	.	.	.	40,0	–	116,4
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	43,2	37,1	.	48,0	41,2	.	114,2
	Kreisfreie Städte							
314 000	Bonn	38,0	–	–	–	–	.	–
315 000	Köln	42,0	–	–	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	45,0	–	–	–	–	–	99,0
	Kreise							
334 000	Städteregion Aachen	45,8	.	.	–	.	–	82,5
358 000	Düren	44,5	.	–	47,5	.	.	107,4
362 000	Rhein-Erft-Kreis	43,0	.	.	45,0	.	.	112,2
366 000	Euskirchen	35,9	.	.	24,1	.	–	.
370 000	Heinsberg	45,4	.	–	32,0	40,0	–	94,3
374 000	Oberbergischer Kreis	.	–	–	–	–	–	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	–	–	.	.	–	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	37,1	–	19,0	31,0	.	.	80,6
300 000	Reg.-Bez. Köln	41,3	.	19,0	32,7	40,0	.	106,2
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	42,0	38,3	19,0	39,0	40,7	–	112,6
	dagegen 2011	40,0	31,0	34,0	36,4	41,7	30,0	116,3

Noch: 3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Getreide zur Ganzpflanzen-ernte	Silomais/ Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	Leguminosen zur Ganzpflanzen-ernte ¹⁾²⁾	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	Wiesen ²⁾	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ²⁾	Kartoffeln	Zucker- rüben
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	–	.	–	.	.	.	.	690,0
112 000	Duisburg	–	.	.	.	68,0	.	452,9	.
113 000	Essen	.	.	.	.	.	.	.	.
114 000	Krefeld	–	.	.	.	.	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	–	329,0	–	.	65,9	59,9	524,3	797,5
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	.	.	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	–	520,0	–	.	.	64,6	452,9	–
120 000	Remscheid	–	.	.	.	.	.	–	–
122 000	Solingen	–	.	.	.	.	.	.	–
124 000	Wuppertal	–	.	–	.	.	.	.	–
	Kreise								
154 000	Kleve	190,0	493,4	68,0	50,1	66,4	88,3	611,0	759,2
158 000	Mettmann	.	320,0	.	105,2	102,0	85,0	281,8	636,8
162 000	Rhein-Kreis Neuss	150,0	529,0	.	.	.	.	467,4	692,3
166 000	Viersen	108,0	381,9	.	82,7	65,7	62,5	494,6	821,4
170 000	Wesel	.	530,3	.	50,2	79,8	63,5	498,3	907,3
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	156,5	484,3	68,0	63,0	73,7	75,5	536,0	753,3
	Kreisfreie Städte								
314 000	Bonn	–	.	51,9	.	.	.	.	610,0
315 000	Köln	.	.	.	.	.	.	.	650,0
316 000	Leverkusen	–	380,0	79,1	.	72,3	68,0	301,9	617,5
	Kreise								
334 000	Städteregion Aachen	.	520,1	.	67,5	63,0	63,8	576,7	778,7
358 000	Düren	.	435,4	.	50,3	64,5	88,7	499,3	775,6
362 000	Rhein-Erft-Kreis	.	640,0	.	.	.	.	506,9	742,8
366 000	Euskirchen	.	472,9	.	121,7	80,3	66,5	x	651,7
370 000	Heinsberg	.	627,0	55,3	100,4	77,7	68,1	453,2	782,2
374 000	Oberbergischer Kreis	.	500,0	55,3	80,8	55,1	56,1	.	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	.	460,3	55,3	70,0	43,6	44,5	311,7	678,6
300 000	Reg.-Bez. Köln	.	530,7	55,3	87,5	62,2	59,5	473,5	745,2
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	208,3	500,7	59,5	71,8	66,2	65,0	511,9	747,8
	dagegen 2011	187,0	519,8	60,4	68,7	56,3	55,0	520,5	758,7

1) zum Beispiel Klee, Klee gras, Luzerne – 2) Erträge von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

Noch: 3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterraps	Sommerraps und Rübsen	Körner-sonnen-blumen	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Ackerbohnen	Süß-lupinen	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)
		dt						
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	44,0	–	–	–	–	–	113,7
	Kreise							
554 000	Borken	41,5	–	–	–	–	–	127,6
558 000	Coesfeld	40,1	–	–	–	–	–	118,1
562 000	Recklinghausen	36,9	–	–	–	–	–	104,1
566 000	Steinfurt	40,8	–	–	–	–	–	112,2
570 000	Warendorf	39,0	–	43,0	–	59,9	–	110,9
500 000	Reg.-Bez. Münster	39,6	–	43,0	–	59,9	–	116,5
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	35,5	–	25,0	–	–	25,0	–
	Kreise							
754 000	Gütersloh	39,8	–	–	–	35,2	–	99,6
758 000	Herford	38,3	–	–	–	50,0	–	107,3
762 000	Höxter	36,4	–	–	39,2	21,0	–	–
766 000	Lippe	39,1	–	30,0	–	38,5	–	104,1
770 000	Minden-Lübbecke	42,0	–	–	–	36,0	–	107,4
774 000	Paderborn	33,3	–	–	36,0	–	–	99,9
700 000	Reg.-Bez. Detmold	37,8	–	25,0	37,8	34,0	25,0	102,2
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	39,0	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	39,3	–	–	–	34,0	–	104,0
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	31,5	40,0	–	–	–	–	123,0
916 000	Herne	35,0	–	–	–	–	–	110,0
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	33,2	–	–	–	–	–	109,0
958 000	Hochsauerlandkreis	38,5	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	32,0	–	–	–	–	–	–
966 000	Olpe	56,0	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–	–
974 000	Soest	37,8	–	–	54,1	45,7	–	100,5
978 000	Unna	40,0	–	–	–	–	–	118,7
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	37,6	40,0	–	54,1	42,9	–	118,7
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	38,0	40,0	38,9	43,1	42,4	25,1	113,8
	dagegen 2011	35,2	18,6	37,8	33,4	44,8	30,0	111,4
	Nordrhein-Westfalen	39,0	39,5	27,3	41,5	42,0	25,1	113,7
	dagegen 2011	36,4	24,0	36,3	35,2	43,9	30,0	111,8

Noch: 3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Getreide zur Ganzpflanzen-ernte	Silomais/ Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	Leguminosen zur Ganzpflanzen-ernte ¹⁾²⁾	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	Wiesen ²⁾	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ²⁾	Kartoffeln	Zucker-rüben
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	–	.	–	.	.	.	.	–
513 000	Gelsenkirchen	–	.	–	.	.	.	.	–
515 000	Münster	290,0	419,7	.	52,7	.	48,5	.	900,0
	Kreise								
554 000	Borken	.	428,4	.	x	58,6	59,2	362,4	683,8
558 000	Coesfeld	.	495,2	.	87,3	77,9	62,4	603,9	930,0
562 000	Recklinghausen	.	475,1	.	77,1	72,0	52,0	422,2	.
566 000	Steinfurt	262,5	465,0	68,0	65,8	91,6	59,2	310,8	516,0
570 000	Warendorf	197,5	433,5	66,3	60,6	118,6	x	224,5	757,5
500 000	Reg.-Bez. Münster	247,3	451,0	67,3	103,7	83,5	75,3	346,9	735,2
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	.	313,3	.	.	55,3	57,8	452,9	780,0
	Kreise								
754 000	Gütersloh	300,0	375,3	57,0	72,4	60,1	52,4	402,4	829,4
758 000	Herford	.	404,7	.	51,9	49,3	46,8	394,9	889,2
762 000	Höxter	290,0	549,5	x	64,4	74,1	72,3	680,2	774,1
766 000	Lippe	343,3	500,7	55,3	75,7	49,6	70,6	461,5	789,8
770 000	Minden-Lübbecke	.	462,6	.	59,9	66,3	59,8	518,1	748,2
774 000	Paderborn	290,0	571,8	.	58,9	61,8	50,0	.	693,8
700 000	Reg.-Bez. Detmold	310,8	474,0	82,0	66,1	62,3	60,4	453,7	787,6
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	–	.	–	.	.	.	.	–
913 000	Dortmund	.	830,0	.	.	29,3	39,1	.	785,0
914 000	Hagen	–	.	.	.	.	.	.	–
915 000	Hamm	–	501,3	.	49,3	x	x	.	749,0
916 000	Herne	–	.	–	.	.	.	.	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	444,8	.	.	42,0	47,7	.	–
958 000	Hochsauerlandkreis	.	441,0	72,3	79,3	101,2	76,9	.	.
962 000	Märkischer Kreis	.	390,3	.	82,9	52,0	31,8	314,0	.
966 000	Olpe	.	473,1	.	67,9	68,2	67,7	209,7	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	550,0	.	110,5	.	102,0	.	–
974 000	Soest	362,8	509,3	59,5	83,5	69,0	65,5	524,4	791,4
978 000	Unna	.	560,4	.	74,4	58,7	50,1	468,6	862,0
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	362,8	491,7	62,8	79,8	77,3	67,8	490,7	795,8
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	289,8	462,4	73,5	87,1	74,8	67,7	419,7	785,7
	dagegen 2011	225,0	479,6	64,0	65,0	57,8	63,0	428,7	790,2
	Nordrhein-Westfalen	273,7	473,6	67,6	82,0	71,2	66,5	485,4	754,9
	dagegen 2011	220,3	490,9	62,4	66,1	57,2	59,4	496,8	764,1

Anmerkungen Seite 12